



vaganten

VAGANTEN BÜHNE BERLIN  
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH  
KANTSTRASSE 12A  
10623 BERLIN  
T + 49 (30) 313 12 07  
F + 49 (30) 54 97 92 64  
VAGANTEN.DE  
INFO@VAGANTEN.DE

**SPREERLEN | Premiere am 24. April 2019**

### **Musikalische Perlen in der Vaganten Bühne**

Berlin-Revue „Spreeperlen“ feiert Premiere

**Am Mittwoch, 24. April 2019 um 20 Uhr feiert „Spreeperlen. Eine Berlin-Revue“ Premiere an der Vaganten Bühne Berlin. Die Revue konzipierte Lars Georg Vogel gemeinsam mit Bettina Rehm, die auch die Regie übernimmt, aus Anlass des 70. Jubiläums der Vaganten Bühne im Februar. Hanno Siepmann, der die musikalischen Arrangements verfasste, hat die musikalische Leitung des Abends inne. Für Ausstattung und Bühnenbild zeichnet Julia Hattstein verantwortlich. Es spielen und singen Stella Denis, Anja Dreischmeier, Robert Huschenbett, Natalie Mukherjee, Hanno Siepmann und Julian Trostorf.**

Es ist ein lauer Sommerabend an der Spree, nahe dem Regierungsviertel. In einer Strandbar begegnen sich sechs Menschen, die einander völlig fremd sind und doch eines gemeinsam haben: Sie sind Gestrandete in einer Stadt, die zwar alles verspricht und jedem offensteht, in der jedoch am Ende des Tages trotzdem jeder mit sich alleine bleibt. Anhand von Start-up-Unternehmern, Touristen, gescheiterten Künstlern und Wohnungslosen fächert die Revue einen bunten Bogen an individuellen Schicksalen auf, die zugleich einen Ausschnitt aus der vielfältigen Berliner Gesellschaft offenlegen. Gegensätze von Ost und West, von Erfolg und Ernüchterung, Liebe und Enttäuschung, großstädtischer Einsamkeit und ziellosem Heimweh bilden den roten Faden der „Spreeperlen“. Und wie Perlen an einem Faden reihen sich auch die musikalischen Nummern aneinander – mit leiser Melancholie und einem immer wieder aufscheinenden Funken Humor. Schubert-Lieder, Evergreens der letzten Jahrzehnte und Songs unserer Gegenwart fügen sich zur schillernden Momentaufnahme eines Abends in Berlin zusammen.

---

### **SPREERLEN Eine Berlin-Revue**

**Konzeption** Bettina Rehm, Lars Georg Vogel

**Regie** Bettina Rehm **Ausstattung** Julia Hattstein

**Musikalische Leitung** Hanno Siepmann

**Es spielen** Stella Denis, Anja Dreischmeier, Robert Huschenbett, Natalie Mukherjee, Hanno Siepmann, Julian Trostorf

**Regieassistenz** Alexander Schatte

**Technische Leitung** Benjamin Laber

**Premiere am Mittwoch, 24. April 2019, 20.00 Uhr**

### **Weitere Vorstellungen**

25./ 26./ 27. April 2019, jeweils 20.00 Uhr

11.- 14. Mai 2019, jeweils 20.00 Uhr

**Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)**

Kartenpreise: 25,- €/ ermäßigt 16,- €

**Pressekontakt Vaganten Bühne**

Nadine Schneider • [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de) • Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

## BESETZUNG

**Stella Denis**, aufgewachsen in Saarlouis, absolvierte ihr Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgten Engagements u.a. an der Scala Wien, am Theater Dortmund, Konzerthaus Berlin, Tribüne Berlin, Komödie Braunschweig, Kleines Theater Berlin. Außerdem arbeitet sie regelmäßig als Sprecherin und steht als Schauspielerin bei Film und Fernsehen vor der Kamera, wie zuletzt z.B. im SR Tatort. Seit 2006 arbeitet Stella Denis auch vermehrt als Filmregisseurin und Produzentin. So feierte ihr letzter Film „LOTTALEICHT“ auf dem Achtung Berlin Festival 2015 Premiere und wurde seitdem auf mehreren renommierten internationalen Festivals gezeigt. An der Vaganten Bühne ist sie derzeit in „Michael Kohlhaas“ zu sehen.

**Anja Dreischmeier** ist in Ostwestfalen geboren und aufgewachsen und absolvierte ihre private Schauspiel- und Gesangsausbildung in München. Theaterstationen waren u.a. das Hans Otto Theater Potsdam, das Staatstheater Mainz, das HAU Berlin, das Theater unterm Dach Berlin, das Akademietheater München, die Bregenzer Festspiele, das GRIPS Theater und die Stachelschweine Berlin. Von 2013 bis 2017 war sie fest am Staatstheater Braunschweig engagiert und 2017 mit der Produktion „Nebenan“ für den Theaterpreis DER FAUST nominiert. Sie ist zudem als Sprecherin für zahlreiche Produktionen unterschiedlichen Genres tätig und hat u.a. für „Die Pfefferkörner“, „Leben für die Liebe“, „Verliebt in Berlin“ und zuletzt bei „Sankt Maik“ vor der Kamera gestanden.

**Robert Huschenbett** wuchs in Gotha und Leipzig auf. Bis 2011 hatte er verschiedene Bandprojekte und sammelte erste Theatererfahrungen am Jugendtheater des Centraltheater Leipzig. Von 2011 bis 2016 studierte er Schauspiel am Mozarteum Salzburg, inklusive einem Studiojahr am Deutschen Nationaltheater Weimar, wo er in Inszenierungen von Hasko Weber, Markus Bothe und Bijan Zamani mitwirkte. Es folgten Gastengagements am Schlosstheater Celle, dem Badischen Staatstheater Karlsruhe und Theater Nestroyhof Hamakom in Wien. Aktuell ist er am Theater Junge Generation Dresden in „Ronja Räubertochter“ zu sehen. Außerdem widmet er sich vermehrt dem zeitgenössischen Tanz und Performanceprojekten im öffentlichen Raum (z.B. „High – Ein Frühlingsopfer“ in Dresden).

**Natalie Mukherjee** erhielt ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Bochum. Nach Gastengagements am Schauspielhaus Bochum ging sie fest an das Theater Heidelberg. Dort arbeitete sie mit zahlreichen Regisseuren zusammen und war Mitglied der dort gegründeten „Happy End Band“. Mittlerweile lebt sie freischaffend in Berlin. Arbeiten führten sie unter anderem zurück an das Theater Heidelberg, in die Sophiensaele Berlin, an das Theater Bremen und das Theater Bielefeld. Außerdem ist sie als Sängerin und Sprecherin tätig. An der Vaganten Bühne ist sie derzeit in „Michael Kohlhaas“ und „Afzals Tochter“ zu sehen. 2018 verlieh ihr der Förderverein der Vaganten Bühne den erstmalig ausgelobten Förderpreis der vaganten.freunde e.V.

**Julian Trostorf** wuchs in Stuttgart auf, wo er bereits ab dem 14. Lebensjahr erste Berufserfahrungen in einer ARD Kinder- und Jugendserie sammelte. Bis 2011 absolvierte er sein Schauspielstudium an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Nach Gastengagements am Hans Otto Theater Potsdam wurde er 2012 festes Ensemblemitglied des tjg. theater junge generation in Dresden. Dort arbeitete er mit zahlreichen Regisseur\*innen, darunter Philippe Besson, Ulrich Hub, Bettina Rehm, Boris von Poser, Christoph Werner, Ania Michaelis, Ronny Jakubaschk, Marcelo Díaz, Roscha A. Säidow, Jan Jochymski, Theo Franz, Jos van Kan und Dominik Günther. 2017 folgte ein Festengagement am Hessischen Landestheater Marburg, unter der Intendanz von Matthias Faltz. Inzwischen lebt er freischaffend in Berlin, wo er unter anderem als Synchronsprecher mit Christoph Cierpka arbeitete, und mit der Produktion „Spreeperlen“ sein erstes Engagement an der Vaganten Bühne angetreten ist.

## REGIE

**Bettina Rehm** spezialisierte sich im Anschluss an ihr Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik an der LMU in München (1982–1984) auf Opern- und Theaterregie an der Theaterakademie August Everding. Es folgten Regieassistenzen am Residenztheater München, Schauspielhaus Zürich, bei den Salzburger Festspielen und beim Hörfunk. Seit 1990 ist sie als freie Regisseurin an Theatern in ganz Deutschland und auch in

Österreich tätig. Seit 2007 verbindet sie eine enge künstlerische Zusammenarbeit mit dem Theater in Hildesheim, für das sie zuletzt „Nathan der Weise“ (2018) inszenierte. Ihre Zusammenarbeit mit der Vaganten Bühne begann 2012 mit Lutz Hübners „Die Firma dankt“. Derzeit sind bei den Vaganten ihre Inszenierungen von Yasmina Rezas „Drei Mal Leben“ und Ayad Akhtars „Afzals Tochter“ zu sehen.

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Hanno Siepmann** ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und hat an der Folkwang Universität der Künste in Essen Komposition studiert. Für seine Kammeroper *Alice* erhielt er 1998 den Neuköllner Opernpreis. In Berlin hat Hanno Siepmann als Dirigent und Regisseur zahlreiche Musiktheater-Projekte realisiert, darunter das Projekt *KANTATE 21* mit dem Ensemble *BACH theater* (2006) und das Tanzprojekt *TRAUMKINDER* in Zusammenarbeit mit dem Staatsballett Berlin (2014). Er ist Künstlerischer Leiter des Madrigalchores Charlottenburg und Geschäftsführer der FW4 Kulturbetrieb-Unternehmergesellschaft. An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin unterrichtet Hanno Siepmann Gesang, und als Kabarettist tritt er seit vielen Jahren auf Kleinkunsthöfen im deutschsprachigen Raum auf.

## AUSSTATTUNG

**Julia Hattstein** absolvierte nach Assistenzen am Bayerischen Staatsschauspiel in München eine Ausbildung zur Theaterplastikerin an den Münchner Kammerspielen sowie ein Studium für Bühnen- und Kostümbild an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Prof. Volker Pfüller. Ausstattungsarbeiten führten sie u. a. an das Theater Erlangen, wo sie als Ausstattungsleiterin arbeitete, an das Schauspiel Hannover, das Hessische Staatstheater Wiesbaden und das Deutsche Theater Göttingen. In den vergangenen Jahren arbeitete sie immer wieder an der Berliner Komödie am Kurfürstendamm und an der Vaganten Bühne, dem Theater für Niedersachsen, dem Theater Bielefeld, sowie dem Maxim Gorki Theater Berlin, dem Staatstheater Cottbus, dem Staatstheater Braunschweig sowie am Schauspiel Frankfurt.

## VAGANTEN BÜHNE

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Programm des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.